

Geologische Exkursion in das Altmühltal

Getreu dem Motto „Geologie zum Anfassen“ starteten wir Senior-Geologiestudenten mit Herrn Prof. Dr. Joachim Reitner, (Dozent UDL) am 08.05.2025 eine mehrtägige Exkursion zu den Solnhofner Plattenkalken und den Meteoritenkratern Nördlinger Ries und Steinheimer Becken. Mit den theoretischen Grundlagen aus den Vorlesungen ging es in die „Praxis“.

Quasi zur Einstimmung ging es auch gleich am ersten Tag in das Jura- und Archäologie-Museum für Ur- und Frühgeschichte Willibaldsburg in Eichstätt. Dort waren wir fasziniert von den Tierskeletten, Fossilien und Römerfunden. Den Abschluss des Tages bildete der Besuch des Römerkastells Vetoniana am Limes in Pfünz, um alles noch einmal vor Ort zu bestaunen.

Der zweite Tag führte uns zu den Solnhofner Plattenkalken. Nachdem wir im Solnhofner Fossilien-Museum die dort gefundenen Fossilien bewundert und bestaunt hatten, u.a. zwölf bekannte Exemplare des „Urvogels“ *Archaeopteryx* sowie den weltweit einzigartigen Babyraubdinosaurier *Sciurumimus albersdoerffii* ging es zu einem besonderen Steinbruch, wo wir Gelegenheit hatten selbst mit Hammer und Meißel zu „sammeln“.

Neben Ammoniten und Pflanzenresten fanden wir auch Fischteile beim Aufspalten der Platten. Unser „Fossilienkönig“ Hans Baier hatte großes Glück, er fand einen sehr gut erhaltenen Fischkopf.

Zum Abschluss des Tages unternahmen wir eine gemeinsame Wanderung zur Neandertaler Höhle „Hoher Fels“ im Schambach Tal.

Am dritten Tag ging es nun in das Nördlinger Ries. Beeindruckt von der Größe und Mächtigkeit des Kraters und des immer noch sehr gut sichtbaren Kraterrandes besuchten wir zur Einstimmung das Kratermuseum. Es ist kaum vorstellbar, dass innerhalb von 10 Minuten nach Einschlag des Asteroiden die blühende, lebendige Welt zu einer völlig unwirklich lebensfeindlichen geworden war. Im Anschluss ging es dann in verschiedene Aufschlüsse (Steinbrüche) mit Impakt Gestein (Suevit), Ries See Sedimenten, Fossilien und auf den Travertin Hügel Wallerstein.

Auch der vierte Tag – Steinheimer Becken - war wieder voller neuer Eindrücke. Das Besondere im Vergleich zum Ries-Krater ist, dass das Steinheimer Becken noch über einen deutlich sichtbaren Zentralberg verfügt, den wir natürlich auch bestiegen haben, um den Wäldlesfels ebenfalls ein Travertin Turm, zu erleben. Auf halber Höhe zum Zentralberg gab es dann noch einmal die Möglichkeit Fossilien sammeln.

Mit vielen neuen Eindrücken, Erkenntnissen und Fossilien des Altmühltals, des Nördlinger Ries und des Steinheimer Beckens ging es dann am späten Sonntagnachmittag wieder zurück nach Hause.

Ein ganz großes Dankeschön gilt unserem Exkursionsleiter, Herrn Prof. Dr. Joachim Reitner, der diese spannende und interessante Exkursion vorbereitet und ermöglicht hatte.

Wir freuen uns alle schon auf die nächste Exkursion und sind voller Erwartung.



